

500747-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten – Full-Service Mietvertrag - Herz-Lungen-Maschine und Hypothermiegerät

OJ S 137/2026 20/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bayreuth GmbH

E-Mail: klb@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Full-Service Mietvertrag - Herz-Lungen-Maschine und Hypothermiegerät

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist der Abschluss eines Full-Service-Vertrags „Herz-Lungen-Maschine & Hypothermiegerät, d.h. die Bereitstellung von mindestens einer Herz-Lungen-Maschine und einem Hypothermiegerät mit der Option bis zu drei weitere Herz-Lungen-Maschinen und drei weitere Hypothermiegeräte anzumieten, sowie die Bewirtschaftung (einschließlich Service) der gemieteten und aller Bestandsgeräte, und das Datenmanagement und die Stellung des Verbrauchsmaterials mit Vorhaltung für alle Geräte (Herz-Lungen Maschinen und Hypothermiegeräte) entsprechend der Leistungsbeschreibung . Der Vertrag soll unbefristet geschlossen werden. Der Vertrag kann erstmals nach Ablauf einer Grundlaufzeit von mindestens 4 Jahren (Verhandlungsgegenstand) gekündigt werden. Wird er nicht gekündigt, so verlängert es sich automatisch um jeweils ein Jahr.

Kennung des Verfahrens: cfc31134-ba2b-4219-b450-bbfa0ad22443

Interne Kennung: 476-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Einzelbewerber (auch „Bewerber“ genannt) haben die nachfolgenden Formulare/ Unterlagen mit diesem Teilnahmeantrag einzureichen: • Formblatt 1.1 Angaben zur Bewerbung • Formblatt 1.2 Angaben zum Einzelbewerber • Formblatt 1.7 Angaben für Registerabfragen • Formblatt 2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 2.2 (nur bei Eignungsleihe) • Formblatt 3.1 Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.3 Nachweis der Versicherung ggf. mit Anlage 1 • Formblatt 3.4 Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe) • Formblatt 3.5 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Anlage 2 gem. Formblatt 3.6 Eigenerklärung Kinderarbeit • Anlage 3 gem. Formblatt 3.7 Schutzzerklärung Scientology • Anlage 4 a,b,c gem. Formblatt 3.8 Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4); ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe 2. Hinweise für Bewerbergemeinschaften Bewerbergemeinschaften werden gebeten, die nachfolgenden Hinweise zu beachten: Die nachfolgenden ausgefüllten Formulare / Nachweise sind durch die Bewerbergemeinschaft jeweils nur einmal insgesamt für die Bewerbergemeinschaft (und nicht für jedes einzelne Mit-glied) gemeinsam vorzulegen: • Formblatt 1.1 Angaben zur Bewerbung • Formblatt 1.3 Angaben zur Bewerbergemeinschaft • Formblatt 1.4 Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft • Formblatt 1.5 Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft • Formblatt 2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 2.2 (nur bei Eignungsleihe) • Formblatt 3.4 Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe) • Anlage 4 a,b,c gem. Formblatt 3.8 Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe Zusätzlich hat jedes einzelne Mitglied einer Bewerbergemeinschaft jeweils die folgenden aus-gefüllten Formulare/ Unterlagen mit diesem Teilnahmeantrag einzureichen: • Formblatt 1.6 Vollmacht • Formblatt 1.7 Angaben für Registerabfragen • Formblatt 2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 3.1 Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.5 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Anlage 2 gem. Formblatt 3.6 Eigenerklärung Kinderarbeit • Anlage 3 gem. Formblatt 3.7 Schutzzerklärung Scientology 2) Bewerben sich mehr als 3 geeignete Bewerber wird wie folgt vorgegangen: Eine Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden erfolgt anhand der jeweils besten eingereichten Referenzen (Gewichtung 100%). 3) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internetadresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses

Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen. 8) Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsdurchführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Full-Service Mietvertrag - Herz-Lungen-Maschine und Hypothermiegerät

Beschreibung: Der Auftraggeber strebt den Abschluss eines Full-Service Mietvertrages für eine Herz-Lungen-Maschine mit Daten-Management-System und ein Hypothermiegerät an, bei dem der Auftragnehmer die Herz-Lungen- Maschine(n) zur Verfügung stellt, die Hypothermiegeräte zur Verfügung stellt, den gesamten Gerätepark Bewirtschaftet, Service- / Supportleistungen erbringt, das Datenmanagement übernimmt und das Gebrauchsmaterial stellt und Vorhält. Eine Personalüberlassung ist nicht gewünscht. Der Auftraggeber verfügt derzeit über 3 Herz-Lungen-Maschinen der Fa. Livanova, Modell S5 und 3 Hypothermiegeräte der Fa. Livanova (Heater-Cooler Livanova 3T). Der Auftraggeber wünscht die Option bei Ausfall der Bestandsgeräte eine oder mehrere (maximal 3) zusätzliche Herz-Lungen-Maschinen und maximal 3 weitere Hypothermiegeräte während der Vertragslaufzeit anmieten zu können.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85110000 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber wünscht die Option bei Ausfall der Bestandsgeräte eine oder mehrere (maximal 3) zusätzliche Herz-Lungen-Maschinen und maximal 3 weitere Hypothermiegeräte während der Vertragslaufzeit anmieten zu können.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag soll unbefristet geschlossen werden. Der Vertrag kann erstmals nach Ablauf einer Grundlaufzeit von mindestens 4 Jahren (Verhandlungsgegenstand) gekündigt werden. Wird er nicht gekündigt, so verlängert es sich automatisch um jeweils ein Jahr. Aus technischen Gründen wird nur eine einmalige Verlängerungsmöglichkeit angezeigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Handelsregisterinformationen (siehe Formblatt 1.7 des Teilnahmeantrags) (AG, HR-Nummer) soweit der Bewerber / das Mitglied der Bergwerksgemeinschaft/ der Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands sind die Angaben aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft/ Nachunternehmers zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von entweder 1. Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 7.500.000,00 für Personen-, und EUR 5.000.000,00 für Sach- und Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die vorgenannten Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss

über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. oder 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) beträgt die Mindestdeckungssumme EUR 12.500.000,00. Die vorgenannten Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens zweifach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1. alternativ Eigenerklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Mindestanforderung). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe und Beschreibung von mindestens drei Referenzprojekte (Mindestanforderung) für vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungslleihe vom Nachunternehmer mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Aufträge im Zeitraum 2021 bis zum Ende der Bewerbungsfrist. Es sind folgende Angaben zum Referenzprojekt zu machen: - Bezeichnung des Projekts - Auftragswert - Auftragsgegenstand (Erbringung Full-Serviceertrag, d.h. Stellung der Geräte, Bewirtschaftung, Service, Datenmanagement und Stellung des Verbrauchsmaterials mit Vorhaltung) - Anzahl der gestellten Geräte - Leistungszeitraum (Vertragsschluss (MM/JJ) und Ende des Vertrags (MM/JJ), - ob der Vertrag vorzeitig gekündigt wurde - Auftragsort - Ob es sich beim Auftraggeber um einen öffentlichen Auftraggeber (§99 GWB) oder einen privaten Auftraggeber handelte - Ob der Auftraggeber ein Universitätsklinikum, einen Maximalversorger, einen Schwer-unktvorsorger oder eine herzchirurgische Fachklinik ist - Anzahl der durchschnittlichen Einsätze der Maschine pro Jahr - Beauftragung als Einzelauftragnehmer oder Arbeitsgemeinschaft - Beauftragung als Nachunternehmer - Beauftragung mit Nachunternehmer - Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Referenz - Bezeichnung des Auftraggebers samt einem Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, ggf. samt Referenzschreiben auf max. 3 DIN-A4 Seiten pro Projekt. Es wird empfohlen, das Muster im Formblatt 4 des Teilnahmeantrags zu verwenden. Dieses ist entsprechend der Anzahl der Referenzen zu vervielfältigen und als Anlage 4 a, b, c etc. beizufügen. Die vorzulegende(n) Referenz(en) müssen erkennen lassen, dass das Unternehmen für die Erbringung der vorliegend zu vergebenden Leistungen geeignet ist. Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderungen an die einzelnen Referenzen: Es sind mindestens drei Referenzen für mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Aufträge durch den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft/ den Eignungslleiher nachzuweisen. Eine Vergleichbarkeit liegt vor, wenn mindestens die nachfolgenden Kriterien erfüllt sind: • Erbringung eines Full-Servicevertrages, d.h. Stellung der Geräte (Herz-Lungen-Maschine (HLM) und Hypothermiegerät), Bewirtschaftung, Service, Datenmanagement und Stellung des Verbrauchsmaterials mit Vorhaltung für ein Universitätsklinikum, ei-nen Maximalversorger, einen Schwerpunktversorger oder eine herzchirurgische Fach-klinik • Der Vertrag läuft seit mindestens 12 Monaten. • Leistung wurde im Zeitraum zwischen 2021 und dem Ende der Teilnahmefrist beauftragt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich Angestellten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft (vollzeitäquivalent) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) (insgesamt und Mitarbeiter im Bereich Technik und Service) Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an die Anzahl der

Angestellten des Be-werbers / der Bewerbergemeinschaft im Bereich Technik und Service: Jahresdurchschnittlich müssen mindestens jeweils 4 Angestellte (vollzeitäquivalent) in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) beim Bewerber / der Bewerbergemeinschaft beschäftigt sein. Die Beschäftigten der Bewerbergemeinschaft sind zu addieren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Umsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen in diesen Jahren (Umsatz mit Service für Herz-Lungen-Maschinen; d.h. Stellung der Geräte, Bewirtschaftung, Service, Datenmanagement) Der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) muss je Geschäftsjahr mindestens EUR 1.000.000,00 netto betragen haben. Umsätze der Bewerbergemeinschaft sind zu addieren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der verkauften HLM Sets in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren und Angabe der Anzahl der Gerätestellungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023,2024,2025). Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an die Anzahl der verkauften HLM-Sets des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft: Es müssen mindestens 3000 HLM-Sets / Geschäftsjahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) verkauft worden sein. Verkaufte HLM-Sets der Bewerbergemeinschaft sind zu addieren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (siehe Formblatt 3.5 des Teilnahmeantrags) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV (siehe Formblatt 3.2 des Teilnahmeantrags) Eigenerklärung Kinderarbeit (siehe Formblatt und 3.6 des Teilnahmeantrags) Schutzzerklärung Scientology (siehe Formblatt und 3.7 des Teilnahmeantrags) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Bedienkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Hygienekonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Servicekonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Bewertungskriterien aus dem Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cfc31134-ba2b-4219-b450-bbfa0ad22443

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cfc31134-ba2b-4219-b450-bbfa0ad22443

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag entsprechend des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Bayreuth GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bayreuth GmbH

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Hohe Warte 8

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: klb@leinemann-partner.de

Telefon: +49 90214002400

Internetadresse: <https://klinikum-bayreuth.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Nordbayern

Registrierungsnummer: c70973d3-7769-43c8-9632-35c4986de4a1

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: a5214c8a-c428-4d7f-b89e-d9f32863e84c

Postanschrift: Alte Jakobstraße 83-84

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: klb@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://leinemann-partner.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cfc31134-ba2b-4219-b450-bbfa0ad22443 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2026 12:19:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 500747-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2026
Datum der Veröffentlichung: 20/07/2026